

Wesenstest für 2 Hunde aus dem A-Wurf St. Jakob an der Birs, eine **Zuchttauglichkeitsprüfung** und 1 **Körung** aus dem Zwinger Schwingerhuus sowie 5 Hunde, davon 4 Rottweiler, zur **Halterprüfung Kt. AG**, standen am Sonntag 5. Juni 2016 auf dem Tableau bei der Regionalgruppe Zürich/Äggtal.

Bericht und Fotos: I.Gfeller-Studer

Markus Lüscher bestritt gleich 3 Aufgaben: Tagesplatzchef sowie Richter in der Wesenprüfung und in der Wehrhaftigkeit. Erika Egolf stand einmal mehr als Formwertrichterin der ZTP und Körung zur Verfügung, Elvira Mülli als Hauptzuchtwartin; als Schutzdiensthelfer stand Lukas Lichtmanegger im Einsatz und im Büro - wie immer - Stephan Meyer.

Pünktlich um 9h begrüßte Markus Lüscher die Anwesenden, SRC-Präsident Walter Horn, die SRC-Funktionäre, die RGZ-Mitglieder - ihnen verdanken wir den heissen Kaffee an diesem eher kühlen Morgen - und erläuterte den Tagesablauf



Er bot gleich den ersten Hund auf: Akino vom St. Jakob an der Birs: Der Rüde bestand die Belastung in der Personengruppe nicht, der Test wurde abgebrochen.



Die zweite Hündin Akima, aus dem gleichen Wurf, bestand den Wesenstest mit Bravour!



Zur Erinnerung:

Ein Wesenstest ist immer eine Momentaufnahme. Wenn dieser nicht bestanden wird, heisst das nicht, dass der Hund im Alltag nicht zurecht kommt sondern, dass er der hohen Anforderung zur Zucht nicht genügt. Ein Wesenstest kann im Gegensatz zur Zuchttauglichkeitsprüfung nicht wiederholt werden. Wir wünschen beiden Hundebesitzern alles Gute und viel Freude!

Robert Betschart hatte die Hände voll zu tun. Erst führte er seine neue Hündin Akira von der Rohrwiese WT: 03.10.2014



zur Zuchttauglichkeitsprüfung vor. Die junge Hündin wurde im Gesamteindruck kurz zusammengefasst als freundlich und temperamentvoll beschrieben die sich in friedlichen Situationen sicher zeigt und den ernsthaften Situationen gewachsen ist, entsprechend positiv fällt die Prüfung aus, was heisst sie wird zur Zucht zugelassen.

Sein zweiter Hund, Maro vom Schwingerhuus, WT: 23.09.2011 wurde zur Körung gestellt: ausgemessen, beurteilt und begutachtet bezüglich Gebäudeaufbau, Gangwerk (Augenfarbe, Pigmentierung, Zähne etc.), geprüft auf Führigkeit, Schuss-Sicherheit, Ausdauer, Aufmerksamkeit, Selbstsicherheit, Belastbarkeit, Misstrauen, Schärfe, Beruhigungsvermögen und Ernsthaftigkeit sowie auf das Griffverhalten im Schutzdienst. Das Resultat: er hat die Körung mit Bravour bestanden!



Das Wetter hat soweit gehalten, es regnete für ein mal nicht, gegen die eher frischen Temperaturen schützten wir uns mit Wollnem aber die „altbekannten“ Steak von Vreni genossen wir dennoch im Freien, danke für die gewohnt gute Bewirtung!

Der Nachmittag galt den Hundehalter und -halterinnen von Listenhunden im Kt AG. Als Richter amtierten RGZ-Präsidentin Susanne Hehlen und Sandra Kammans.

Der abschliessenden Prüfung stellten sich 5 Hunde, 4 Rottweiler - darunter erneut Robert Betschart mit Akira - sowie 1 American Staffordshire Terrier - alle wollen sie bestehen um inskünftig den strengen Anforderungen des Kanton

Aargau bezüglich Listenhunde gerecht zu werden und unbehelligt sein im Zusammenleben mit „diesem“ Hund.

Ich kann es vorab nehmen, alle haben bestanden.

Die Prüfung führte auch dieses Mal durch einen lebensnahen Parcours mit verschiedenen Übungen in Grundgehorsam, Rangordnung (tragen/ins Maul schauen), allererste Hilfe bei Verletzung des Tieres, Abrufen in Begegnungen der verschiedenen Art wie

Mutter mit
Kinderwagen
und weinen-
dem Baby



Jogger, andere
Spaziergänger
mit Hund

..Notfallmaulkorb anlegen,



Wirthausbe-
such (Sozial-
kompetenz
im Publi-
kumsverkehr

all diese speziellen Einheiten, alles nur kurze Ausschnitte,

werden
von den
Richte-
rinnen
geprüft



Schon nach dem ersten Durchgang begann es wieder einmal zu regnen..... als hätten wir nicht schon genug Regen gesehen...

Herzlichen Danke dem Veranstalter, der RGZ und ihren HelferInnen!

